

Amt Schönberger Land

Beschlussvorlage Stadt Dassow	Vorlage-Nr:	VO/1/0685/2013 - Fachbereich I		
	Status:	öffentlich		
	Sachbearbeiter:	A.Lütgens-Voß		
	Datum:	04.10.2013		
	Telefon:	038828/330-110		
	E-Mail:	a.luetgens-voss@schoenberger-land.de		
Vereinbarung zur Kostentragung der Außenstelle der Regionalen Schule Dassow in Selmsdorf hier: Fortsetzung				
Beratungsfolge		Abstimmung:		
21.10.2013	Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur Dassow	Ja	Nein	Enth.
22.10.2013	Hauptausschuss Dassow			
11.12.2013	Stadtvertretung Dassow			

Sachverhalt:

Die Regionale Schule mit Grundschule Selmsdorf wurde auf Grund der Festlegungen des Schulentwicklungsplanes zum 31.07.2006 aufgehoben. Am 01.08.2006 wurde am Standort Selmsdorf eine eigenständige Grundschule errichtet.

Die Regionale Schule Dassow hat am Standort Selmsdorf, Neue Reihe 11, eine Außenstelle errichtet, in der die Selmsdorfer Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 beschult werden. Die weitere Beschulung dieser Schüler ab Jahrgangsstufe 7 erfolgt künftig, sofern in Selmsdorf eine Zweizügigkeit der Jahrgangsstufe erreicht wird, weiterhin in Selmsdorf, ansonsten in Dassow.

Die Vereinbarung zur Kostenregelung war bisher für die Dauer des Schulentwicklungsplanes 2006/2007 bis 2010/2011 befristet. Die Vereinbarung soll frühzeitig vor Beschlussfassung der kommenden Schulentwicklungsplanung verlängert werden und unbefristet gelten.

Der vorgelegte Entwurf enthält ausschließlich Regelungen für den Außenstandort der Regionalen Schule Dassow in Selmsdorf. Die eigenständigen Grundschulen beider Schulträger werden durch die Vereinbarung nicht berührt.

Die Schulkonferenz der Regionalen Schule mit Grundschule Dassow hat beschlossen, künftig einen Vertreter aus der Gemeindevertretung Selmsdorf zu den Sitzungen der Schulkonferenz in Dassow einzuladen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Dassow beschließt die Vereinbarung zur Finanzierung der Kosten der Außenstelle der Regionalen Schule Dassow in Selmsdorf, Neue Reihe 11, 23923 Selmsdorf.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen gegenüber der bisher geltenden Vereinbarung.

Anlage:

Vereinbarung, Schulprogramm der RegS/GS Dassow, pädagogisches Konzept

A.Lütgens-Voß
SB

A.Lütgens-Voß
FBL

F.Lehmann
LVB

Vereinbarung

Zwischen

Der Stadt Dassow, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Ploen, über das Amt
Schönberger Land, Am Markt 15, 23923 Schönberg

und

der Gemeinde Selmsdorf, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Hitzigrat über das Amt
Schönberger Land, Am Markt 15, 23923 Schönberg

zur Finanzierung der Kosten der Außenstelle der Regionalen Schule Dassow in Selmsdorf,
Neue Reihe 11, 23923 Schönberg.

Präambel

Aufgrund der Festlegung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises
Nordwestmecklenburg 2006/2007 bis 2010/2011 für die allgemein bildenden Schulen vom
24.07.2006 wurde mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern als oberste Schulaufsichtsbehörde die Regionale Schule mit
Grundschule Selmsdorf zum 31.07.2006 aufgehoben.

Die Regionale Schule Dassow hat am Standort Selmsdorf, Neue Reihe 11, 23923 Selmsdorf
eine Außenstelle errichtet. Dort werden die Selmsdorfer Schüler der Jahrgangsstufe 5 und 6
beschult.

Die weitere Beschulung dieser Schule ab Jahrgangsstufe 7 erfolgt, sofern in Selmsdorf eine
Zweizügigkeit der Jahrgangsstufe erreichen wird, weiterhin in Selmsdorf, ansonsten in
Dassow. Die im Schuljahr 2005/2006 vorhandenen Klassen 7-10 wurden in Selmsdorf
auslaufend beschult.

§ 1 Kostentragung

(1) Die Kosten für den Betrieb der Außenstelle der Regionalen Schule Dassow in Selmsdorf
trägt ausschließlich die Gemeinde Selmsdorf. Die Stadt Dassow verzichtet daher auf die
Erhebung von Schulkostenbeiträgen für Schüler mit Wohnsitz in Selmsdorf, die am
Standort Selmsdorf beschult werden. Für Schüler mit Wohnsitz in der Stadt Dassow, die
in Selmsdorf beschult werden, erstattet die Stadt Dassow der Gemeinde Selmsdorf die
entstehenden Schulkosten auf der Grundlage des § 115 SchulG M-V in Verbindung mit
der jeweils gültigen Schullastenausgleichsverordnung für das Land Mecklenburg-
Vorpommern.

(2) Die Kosten für den Betrieb der Regionalen Schule am Standort Dassow trägt die Stadt
Dassow. Die Stadt Dassow erhebt für Schüler mit Wohnsitz in der Gemeinde Selmsdorf,
die künftig in Dassow beschult werden, Schulkosten auf der Grundlage des § 115 SchulG
M-V in Verbindung mit der jeweils gültigen Schulausgleichsverordnung für das Land
Mecklenburg-Vorpommern.

§ 2 Liegenschaften

Das Eigentum an den Schulgebäuden- und Grundstücken bleibt von dieser Vereinbarung
unberührt.

§ 3 bewegliches Vermögen

Sämtliche von der Gemeinde Selmsdorf beschafften beweglichen Gegenstände für den Schulbetrieb, insbesondere Mobiliar, Lern- und Lehrmittel, IT-Ausstattung, verbleiben im Eigentum der Gemeinde Selmsdorf und werden dem Schulträger für den Schulbetrieb in Selmsdorf zur Vergütung gestellt.

§ 4 Vertragsdauer

Die Vereinbarung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft und wird unbefristet beschlossen. Sie kann von jeder Partei mit einer Kündigung von einem Jahr zum Schuljahresende gekündigt werden.

Dassow, den

Selmsdorf, den

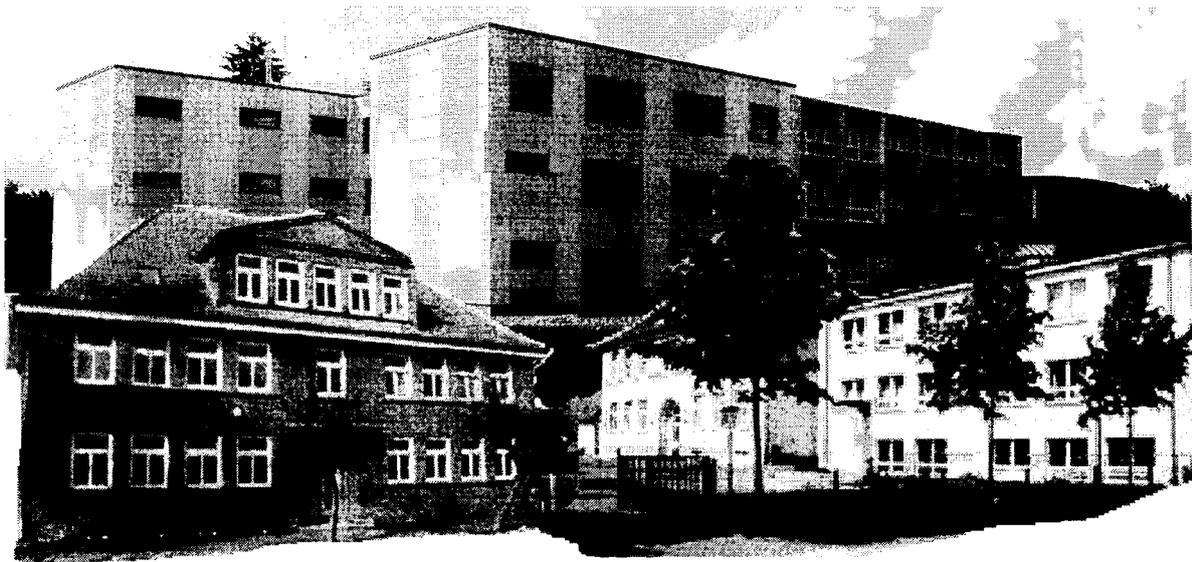
Bürgermeister

Bürgermeister

Stellvertreter

Stellvertreter

**Pädagogisches Konzept für eine
teilweise gebundene Ganztagschule an
der RegS/GS Dassow mit Außenstelle
Selmsdorf**



beginnend zum Schuljahr

2014 / 2015 (Zweit Antrag)

Vorbemerkungen

Die Kinder sind nicht nur die Zukunft unserer Gesellschaft, sondern das wertvollste Gut für die weitere Gestaltung des Lebens. Die Bildung und Erziehung sind wichtige Grundlagen für diese schwierige Aufgabe.

Die Umgestaltung unserer Schule in eine teilweise gebundene Ganztagschule sehen wir als einen Schritt in die richtige Richtung.

Eine Elternbefragung zum Schuljahresende 2011/2012 zeigte eine entsprechend positive Resonanz. Von 145 stimmberechtigten Elternhäusern (Die Befragung erfolgte in den Klassen 1-4.) beteiligten sich 136 an der Befragung. Davon befürworteten 86 Elternhäuser das Konzept der Ganztagschule, 33 enthielten sich der Stimme und lediglich 17 Elternhäuser lehnten das Konzept ab.

Die Bildungseinrichtungen der Zukunft bieten weit mehr als geänderte Öffnungszeiten. Sie sorgen für eine bessere Lernkultur und fördern die Zusammenarbeit von Lernenden und Lehrenden. Unseren Kindern werden der Rahmen und die Zeit für die individuelle Förderung gegeben. Veränderte Familien- und Sozialstrukturen (allein Erziehende, Berufstätigkeit beider Eltern, Integration von Migranten, ...) finden bei der Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages Berücksichtigung. Die Ganztagschule ermöglicht ein umfassendes Bildungs- und Erziehungsangebot, welches sich am Bedarf der Kinder, der Eltern und der Gesellschaft orientiert. Sie beinhaltet durch eine optimale und effektive Rhythmisierung mehr Zeit für Bildung und Erziehung. Aber auch Erholung und Freizeit tragen zum allgemeinen Wohlbefinden unserer Kinder bei. Gemeinsam wird die Freizeit kreativ gestaltet. Gleichzeitig ergibt sich durch das Miteinander- und Voneinanderlernen mehr freie Zeit für das Familienleben.

Ein zeitgemäßes und flexibles Bildungssystem ermöglicht den Lernenden bestmögliche Voraussetzungen um den global-ökonomischen Anforderungen gerecht zu werden. Neben der häuslichen Geborgenheit bedarf es dabei vor allem der bestmöglichen Förderung unserer Kinder.

1. Gestaltung und Entwicklung der Schulkultur

Mit dem Schuljahr 2010/2011 wurden die Grundschule Dassow und die Regionale Schule Dassow mit Außenstelle Selmsdorf zu einer organisatorischen Einheit verbunden und damit die Regionale Schule mit Grundschule Dassow und Außenstelle Selmsdorf gebildet. Die folgenden zwei Schuljahre waren geprägt von organisatorischen, strukturellen und inhaltlichen Veränderungen sowie umfangreichen Sanierungs- und Umbauarbeiten, einschließlich eines Erweiterungsbaus für die Regionale Schule, der im Februar des letzten Jahres abgeschlossen wurde.

Unterstützung bei der inhaltlichen und strukturellen Umgestaltung fanden wir unter anderem bei den Schulberatern des IQMV. So wurde nach einer ausführlichen Bestandsanalyse in Zusammenarbeit mit Schülern, Eltern, Schulträger und Lehrern das Schulprogramm unserer Schule erarbeitet.

Leitziele unserer pädagogischen Arbeit sind:

- Wir lernen und lehren gern.
- Wir organisieren Schule als Lernort über den Unterricht hinaus.
- Wir arbeiten mit dem Schulträger, den Firmen und Vereinen zusammen.
- Wir bieten einen interessanten und abwechslungsreichen Unterricht.
- Wir ermöglichen individuelles Lernen.
- Wir bereiten unsere Schüler auf das Leben und den Beruf vor.

Im Schuljahresarbeitsplan werden zum Anfang eines jeden Schuljahres nach erfolgter Evaluation neue Schwerpunkte gesetzt und entsprechende Ziele und Maßnahmen konkretisiert bzw. fortgeschrieben. Dabei arbeiten die Steuergruppe, entsprechende Arbeitskreise und die Mitwirkungsgruppen eng zusammen.
(Anlage 1).

Unsere Schule soll sich mehr und mehr zu einem Lern- und Lebensort entwickeln. Neben dem Erhalt und dem weiteren Ausbau von Traditionen ist es unser Anliegen, durch gezielte Nachmittagsangebote mehr Zeit zur individuellen Förderung leistungsstarker Schüler einerseits und für Schüler mit Defiziten andererseits zu erreichen.

Eine umfangreiche Schüler- und Elternbefragung wird dabei Berücksichtigung finden.

(Anlage 2)

2. Unterrichtsorganisation

In Vorbereitung auf die Einführung der gebundenen Ganztagschule in den Klassenstufen der Orientierungsstufe haben wir mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 einige zeitliche und inhaltliche Veränderungen vorgenommen.

1. Blockunterricht

Dieser wird jeweils in der 1./2. und 4./5. Stunde durchgeführt und ist nicht ausschließlich auf die Hauptfächer beschränkt.

(Abweichung an der Außenstelle Selmsdorf: 10 Minuten Pause)

2. Pausengestaltung

Neben den 5-10- minütigen Pausen werden 2 größere Pausen angeboten:

- Frühstückspause, einschließlich 1. Hofpause (in Dassow 25 Minuten, in Selmsdorf 20 Minuten)
- Mittagspause, einschließlich 2. Hofpause (30 Minuten)

Die Abweichungen an der Außenstelle Selmsdorf ergeben sich aus der Kopplung mit der dort ansässigen Grundschule.

In den Pausen haben die Schüler Zeit, sich zu stärken, zu spielen, sich zu bewegen und sich gleichzeitig aktiv zu erholen.

Die kulinarische Versorgung übernehmen hierbei in Dassow der Essenanbieter UWM und in Selmsdorf Cafe` Lenschow. In der Dassower Schule befindet sich darüber hinaus das Angebot einer Cafeteria.

Die Schüler können sich im Atrium der Regionalen Schule in Dassow in kleinen Sitzecken aufhalten bzw. das Mittagessen entspannt im separaten Essenraum, der sowohl in Dassow als auch in Selmsdorf vorgehalten wird, einnehmen. Dort finden die Schüler eine harmonische Atmosphäre der Ruhe und Geborgenheit vor, indem einerseits der Essenanbieter Tischdekoration, Servietten und Blumen zur Verfügung stellt und andererseits Lehrkräfte und Schüler der 9. und 10. Klassen die Aufsicht gemeinsam führen.

3. Eingangsphase

Ein weiterer fester Bestandteil des Tagesablaufes wird das morgendliche Ankommen aller Schüler bleiben. In der Zeit von 7.15 Uhr bis 7.30 Uhr können die Schüler sich individuell auf den Unterrichtstag vorbereiten, indem sie frühstücken, lesen oder kommunizieren und gleichzeitig die Möglichkeit haben, alle zur 1. Unterrichtsstunde anwesenden Fachlehrer zu kontaktieren.

Die Möglichkeit des Lesens in kleinen Lesecken oder auch am eigenen Sitzplatz in den Klassenräumen dient der Fortsetzung des bereits bekannten und bewährten Rituals aus der Grundschule.

4. Individuelle Lernzeiten

In drei Wochenstunden (zunächst beschränkt auf die drei Kernfächer Mathematik, Deutsch und Englisch) können die Schülerinnen und Schüler nach ihrem eigenen Rhythmus arbeiten. Der Unterricht findet in dieser Zeit nicht im Klassenverband statt. Die Schülerinnen und Schüler widmen sich selbstständig oder in kleinen Lerngruppen dem Unterrichtsstoff. Ein Wochenplan weist die entsprechenden Pflicht- und Wahlaufgaben aus. Es erfolgt eine regelmäßige Selbsteinschätzung bzw. Auswertung im Team und durch den Fachlehrer. (Erprobungsphase 2013/2014 für die Klasse 5)

Ein weiterer fester Bestandteil soll die täglich angebotene Hausaufgabenzeit sein, die durch entsprechenden Förderunterricht ergänzt wird.

5. Klassenleiterstunden

Der Gedanke, die Schüler der Orientierungsstufe noch mehr als bisher an die Techniken des Wissenserwerbs heranzuführen, wird systematisch in den wöchentlichen Klassenleiterstunden umgesetzt und mit den Schülern in heterogenen Gruppen möglichst freudvoll geübt. So wollen wir als Schule helfen, das Lernen zu lernen. Beobachtungen aus entsprechenden Sequenzen sollen Grundlage für individuelle Förderpläne sein und somit realistische Aussagen zu Stärken und Schwächen der Kinder unterstützen.

Angedachter Zeitplan in der Orientierungsstufe der Regionalen Schule in Dassow und der Außenstelle in Selmsdorf:

7.15 - 7.30 Uhr	Eingangsphase
7.30 - 9.05 Uhr	1. Unterrichtsblock (1./2. Unterrichtsstunde, einschließlich 5 min Pause)
9.05 - 9.30 Uhr	Frühstück, einschließlich 1. Hofpause
9.30 - 10.15 Uhr	3. Unterrichtsstunde
10.15 - 10.25 Uhr	Pause
10.25 - 11.55 Uhr	2. Unterrichtsblock (4./5. Unterrichtsstunde)
11.55 - 12.25 Uhr	Mittagspause, einschließlich 2. Hofpause
12.25 - 13.10 Uhr	6. Unterrichtsstunde
13.10 - 13.15 Uhr	Pause
13.15 - 14.00 Uhr	7. Unterrichtsstunde
13.15 - 14.15 Uhr	Hausaufgabenzeit / Ganztagsangebot *

* Ganztagsangebote können auch in die 1.-6. Unterrichtsstunde integriert werden

Wochenübersicht / Tagesrhythmus (Anlage 3)

3. Schulinterne Förder- und Differenzierungsmaßnahmen

Die Schülerinnen und Schüler sollen in unserer Schule unter Berücksichtigung der individuellen Leistungsfähigkeit gefördert und gefordert werden. Dabei wollen wir sie in ihrer Entwicklung zu Selbstständigkeit und Selbstbestimmung unterstützen. Gleichzeitig möchten wir soziale Fähigkeiten, wie Hilfsbereitschaft, Kooperationsfähigkeit, Sensibilität, Solidarität und Kritikfähigkeit entwickeln bzw. weiterentwickeln.

Das wollen wir erreichen:

Fördern und Fordern

- Förderung im sozial-emotionalen Bereich
- Lern- und Übungsstunden
(LRS-Std., Dyskalkulie-Std.)
- Förderunterricht (Erstellen von Förderplänen)
- Forderunterricht (Begabtenförderung)
- Methodentraining
- Hausaufgabenbetreuung
- Bilingualer Unterricht

Freizeitangebote/ Arbeitsgemeinschaften

Schulinterne Angebote

- Internet-Cafe`
- Natur und Umwelt (Lehrpfad)
- Line-Dance o.ä.
- Sport-AG
- Geschichte: Schule gestern - heute – morgen
- Kreativ-Kurs
- Schnupperkurs Spanisch
- Kochen und Backen
- Tanz
- Yoga und Entspannung
- Chor

Externe Angebote

- Musical-Besuch
- Theaterbesuch Kl. 5/6
- Schulkinowoche
- Freiwilliger Sozialer Tag
- Girls' Day
- Jungstag

Projekte/ Unterrichtsbegleitende Angebote

- Das Lernen lernen (Kl.5)
- Mauerfall/ Grenzöffnung
- Weihnachtssingen
- Berufsinformationsbörse (Kl.9/10)
- Englisches Theater „White Horse“

Wettbewerbe/ Olympiaden

- Mathematik-Olympiade (Kl.5-10)
- Känguru-Wettbewerb der Mathematik (Kl.5-10)
- Englischolympiade (Kl.5-7)
- Geschichtsolympiade (Kl.6/7)
- Vorlesewettbewerb Deutsch (Kl.6)
- „The Big Challenge“ Englisch (Kl.5-10)
- Kreisjugendspiele der Leichtathletik (Kl.5-10)
- Hallensportfest (Kl.5-10)
- Hochsprung mit Musik (Kl.5-10)
- Laufabzeichen (Kl.5-10)
- Geografie-Wettbewerb „Geo-Fuchs“ (Kl.5/6)

Förderung sozialer Kompetenzen:

- Gewalt- und Suchtprävention (Schulsozialarbeiterin)
- gemeinschaftliche Spielangebote
- Schülerordnungsdienst
- Konfliktbewältigung durch Streitschlichter

4. Zur Entstehung einer gesunden und wertorientierten Lebensweise

(Aussagen zu pädagogischen und sozialen Maßnahmen)

1. Bereich der Förderung

- fächerspezifisch und persönlich- sozialer Bereich; durch Lehrkräfte oder durch externe Fachkräfte, z. B. Schulsozialarbeiterin
- Hausaufgabenbetreuung und Hausaufgabenunterstützung durch Schülerpartnerschaften höherer Jahrgänge und entsprechende Lehrkräfte
- Erarbeitung der Förderpläne für leistungsschwache/leistungsstarke Schüler und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf

2. Bereich der Verpflegung

- gesundheits- und ernährungspädagogische Erziehung durch den Klassenlehrer und den Fachlehrer
- Verpflegungsangebote Schülercafeteria, Milchversorgung und Schulspeisung externer Anbieter
- zeitlicher Rahmen für eine entspannte Atmosphäre während der Einnahme der Mahlzeiten
- Absicherung der ruhigen Einnahme der Mahlzeiten durch die Schülerordnungsgruppe und die beaufsichtigende Lehrkraft
- Schaffung von Rückzugsmöglichkeiten für die Schüler, z.B. das Atrium mit integrierten Sitzmöglichkeiten in einer angenehmen Atmosphäre
- Schaffung von Sitzmöglichkeiten (Inseln) auf dem Schulhofgelände

3. Bereich der Freizeitgestaltung

- Nutzung der Angebote der Sportvereine, der Musikschule und anderer Kooperationspartner, einschließlich Elternschaft
- Nutzung des Atriums und andere Räumlichkeiten für den Aufenthalt der Schüler während der unterrichtsfreien Zeit
- Berücksichtigung des Bewegungsdrangs durch sportliche Betätigung (Basketballkorb, Tischtennisplatte)

4. Bereich der Begegnung

- Schule als Ort des Miteinanders und des Füreinanders
- Einbeziehung der Schulsozialarbeiterin
- Streitschlichter und andere Projektarbeit
- Einzelfallgespräche
- Bereitstellung der Räumlichkeiten als Treffpunkt der Jugendlichen untereinander unter Berücksichtigung jugendgerecht ausgestatteter Räume
- Konsequente Einhaltung der bereits erarbeiteten und bestehenden Wertvorstellung und Verhaltensregeln

5. Öffnung der Schule gegenüber ihrem gesellschaftlichen Umfeld

Unsere Schule spielt in der Stadt Dassow eine wichtige Rolle. Durch eine gute Zusammenarbeit der Schule mit der Kindertagesstätte und den ortsansässigen Betrieben soll ein fließender Übergang in der Entwicklung der Kinder optimal unterstützt werden. Es besteht eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Schule und der Kindertagesstätte, in der Schwerpunkte der Zusammenarbeit festgelegt sind. Ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch und Einladungen zu Veranstaltungen der Schule sind darin verankert.

Die Berufsfrühorientierung ist ein wichtiger Bestandteil unserer schulischen Arbeit. Der Kontakt zu den Betrieben soll weiter ausgebaut werden, unter anderem durch eine Berufsschau auf dem Gelände der Schule.

Um den Schülern möglichst vielfältige Angebote machen zu können, arbeitet die Schule bereits eng mit Institutionen und Vereinen zusammen. Durch Kooperationsvereinbarungen soll die bereits bestehende Zusammenarbeit weiter vertieft und intensiviert werden. Mögliche Kooperationspartner sind der SV Dassow, der Heimat- und Kulturverein, die Familienbegegnungsstätte, die Feuerwehren der Gemeinden, der Freizeittreff, die Bibliothek, die Kirchgemeinde, die Musikschulen Fröhlich und Carl Orff, die Fahrschule Götze-Beckmann, der Angelverein, der TAV Selmsdorf sowie die Jagdschule in Dassow-Holm.

Die Schule nimmt aktiv am kulturellen Leben der Stadt teil. So sind z.B. alle Schülerinnen und Schüler und auch die Lehrkräfte in das jährlich stattfindende Heimat- und Vereinsfest der Stadt Dassow involviert. Umgekehrt werden die Einrichtungen der Stadt sowie die Stadtvertreter und Bürger der Stadt Dassow gern in das kulturelle Leben der Schule einbezogen, wie z.B. beim Schulfest.

Wir präsentieren unsere Schule nach außen. Hierzu arbeiten wir eng mit der regionalen Presse zusammen. Artikel werden hier und auf einer Homepage der Schule sowie im Jahrbuch der Schule veröffentlicht.

Die Qualitätssicherung der Ganztagschule soll durch einen regelmäßigen Austausch aller an Schule Beteiligten erfolgen. (Schüler, Eltern, Vereine, Betriebe, Stadtvertreter etc.) Darüber hinaus werden innerhalb der verschiedenen Bereiche regelmäßig Evaluationen durchgeführt, die in ihrer Auswertung und Konsequenz zu entsprechenden Veränderungen führen werden.

Stand: 16.09.2013

Anlagen zum Konzept der teilweise gebundenen Ganztagschule an der
RegS/GS Dassow mit Außenstelle Selmsdorf

Anlage 1

Übersicht Mitwirkungsgruppen / Anzahl der Beratungen

Gremium/Arbeitsgespräche	Anzahl der Beratungen/ Schuljahr
Steuergruppe	6-8
Arbeitskreise	nach Bedarf
Elternversammlung	2
Schulelternrat	mind. 3
Schülerrat	monatlich
Lehrerkonferenz	monatlich
Schulkonferenz	mind. 2
Arbeitsgespräch SL/Bürgermeister	monatlich
Arbeitsgespräch SL/ Schulsozialarbeiterin+Träger	monatlich

Anlagen zum Konzept der teilweise gebundenen Ganztagschule an der
RegS/GS Dassow mit Außenstelle Selmsdorf

Anlage 2

Angebotswünsche: Auflistung abgegebener Stimmen

	Grundschule	Regionale Schule	Summe
Sport	34	72	106
Rund um den Computer ...	36	63	99
Musik	24	37	61
Handwerk	24	33	57
Basteln	25	31	56
Fotografie	20	36	56
Tanz	26	28	54
Rund um den Garten	17	28	45
Rund um Küche und Haushalt	15	30	45
Handarbeit	17	22	39
Sprachen (z.B. Plattdeutsch)	14	22	36
Theater	14	23	37
Natur	12	23	35
Kunst	15	26	31
Rund um Finanzen, Beruf ...	5	24	29
Reparatur von ...	12	16	28
Sonstiges (z.B. Zirkus, Bauernhof ...)	6	10	16
Rund um Dassow/Selmsdorf	7	7	14
Wünsche	AG „Junge Entdecker“, Schulgarten, Legobau/Modellbau, Schach, Sanitäterausbildung		

Anlage 3 Wochenübersicht / Tagesrhythmus

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.15 – 7.30	Eingangsphase	Eingangsphase	Eingangsphase	Eingangsphase	Eingangsphase
7.30 – 9.05	1. Unterrichtsblock (einschließlich 5 min Pause) = 1./2. Unterrichtsstunde	1. Unterrichtsblock (einschließlich 5 min Pause)= 1./2. Unterrichtsstunde	1. Unterrichtsblock (einschließlich 5 min Pause)= 1./2. Unterrichtsstunde	1. Unterrichtsblock (einschließlich 5 min Pause)= 1./2. Unterrichtsstunde	1. Unterrichtsblock (einschließlich 5 min Pause)= 1./2. Unterrichtsstunde
9.05 – 9.30	Frühstückspause / Hofpause	Frühstückspause / Hofpause	Frühstückspause / Hofpause	Frühstückspause / Hofpause	Frühstückspause / Hofpause
9.30 – 10.15	3. Unterrichtsstunde	3. Unterrichtsstunde	3. Unterrichtsstunde	3. Unterrichtsstunde	3. Unterrichtsstunde
10.15 - 10.25	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10.25 – 11.55	2. Unterrichtsblock = 4./5. Unterrichtsstunde	2. Unterrichtsblock = 4./5. Unterrichtsstunde	2. Unterrichtsblock = 4./5. Unterrichtsstunde	2. Unterrichtsblock = 4./5. Unterrichtsstunde	2. Unterrichtsblock = 4./5. Unterrichtsstunde
11.55 – 12.25	Mittagspause / Hofpause	Mittagspause / Hofpause	Mittagspause / Hofpause	Mittagspause / Hofpause	Mittagspause / Hofpause
12.25 – 13.10	6. Unterrichtsstunde	6. Unterrichtsstunde	6. Unterrichtsstunde	6. Unterrichtsstunde	6. Unterrichtsstunde
13.10 – 13.15	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
13.15 – 14.00/ 14.15	7. Unterrichtsstunde AGs bzw. Angebote externer Institutionen	7. Unterrichtsstunde Ganztagsangebot/ Hausaufgabenbetreuung	7. Unterrichtsstunde Ganztagsangebot/ Hausaufgabenbetreuung	7. Unterrichtsstunde Ganztagsangebot/ Hausaufgabenbetreuung	7. Unterrichtsstunde AGs bzw. Angebote externer Institutionen
14.25 –	weitere AGs bzw. Angebote externer Institutionen				

Ganztagsangebote können auch im Tagesverlauf von der 1.-6.Stunde integriert sein

Anlagen zum Konzept der teilweise gebundenen Ganztagschule an der
RegS/GS Dassow mit Außenstelle Selmsdorf

Anlage 4

**Entwicklung der Schülerzahlen innerhalb der Ganztagschule im
laufenden und in den kommenden 4 Schuljahren
(ab 2013/2014 ganzheitliches Angebot in den Klassenstufen 5 und 6)**

Klassen- stufe	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018
5	63	76	69	73	55
6	58	63	76	69	73
7*	-	23	25	30	27
8	-	-	23	25	30
9	-	-	-	23	25
10	-	-	-	-	23
Gesamt	121	162	193	220	233

* bei einem durchschnittlichen Schülerabgang von 60%

Anlage 5

Personal (Stand 01.08.2013)

Lehrkräfte	
Schulartteil	Anzahl
Grundschule	
Stammpersonal	6
Abordnungen an die Schule	1
Regionale Schule	
Stammpersonal	19
Abordnungen	2
Pädagogisches Personal	
Schulsozialarbeiterin	1
Technisches Personal	
Sekretärin	1
Hausmeister	1
Pausenversorgung	1
Hallenwart	1
Reinigungspersonal	3
Mittagessenversorgung	1

Anlagen zum Konzept der teilweise gebundenen Ganztagschule an der
RegS/GS Dassow mit Außenstelle Selmsdorf

Anlage 6

Übersicht Räumlichkeiten

Gebäudeteil Regionale Schule (Hauptstelle Dassow)		
Erdgeschoss		
Bezeichnung	Anzahl	Raumbezeichnung
Klassenzimmer (5./6.Klasse)	4	0.01, 0.05, 0.15, 0.19
Fachraum Biologie/Chemie einschließlich Nebenräume	1 2	0.06 0.06a, 0.06b
Fachraum Informatik einschließlich Nebenraum	1 1	0.10 0.10a
Hausmeisterraum	1	0.18
Kopierzimmer	1	0.16
Arztzimmer	1	0.17
Waschraum/WC Personal	1	0.02
WC Mädchen	1	0.04
Behinderten WC	1	0.13
Garderobenraum	1	0.08
Pausenversorgung	1	0.07
Atrium		0.21
1.Obergeschoss		
Fachräume Mathematik	2	1.01, 1.04
Fachraum Physik/ AWT einschließlich Nebenräume	1 2	1.05 1.05a, 1.05b
Fachraum Kunst einschließlich Nebenraum	1	1.09 1.09a
Nebenräume	2	1.02, 1.11
Sekretariat/Schulleitung	3	1.14-1.16
Lehrerzimmer	1	1.17
Lehrerarbeitszimmer	1	1.13
WC Jungen	1	1.03, 1.07
Garderobenraum	1	1.08
Putzmittelraum	1	1.07a
2.Obergeschoss		
Fachräume Deutsch	2	2.05, 2.15
Fachräume Englisch (kombinierbar durch bewegliche Trennwand)	2	2.06, 2.07
Fachraum Musik einschließlich Nebenraum	1	2.11 2.11a
Fachraum Informatik	1	2.18
Schulsozialarbeiterin	1	2.17
Bibliothek	1	2.16
Nebenräume	2	2.03, 2.13
Archiv	1	2.08
WC Mädchen	1	2.02
WC Personal	1	2.02
Garderobenraum	1	2.09

Anlagen zum Konzept der teilweise gebundenen Ganztagschule an der
RegS/GS Dassow mit Außenstelle Selmsdorf

separat		
Fachraum Werken	1	
Hauswirtschaft	1	
Gebäude Außenstelle Selmsdorf		
Unterrichtsräume	3	1.2, 1.4, 1.6
Fachraum Biologie/ Chemie	1	0.5
Fachraum Physik	1	1.5
Fachraum Informatik	1	
Fachraum Werken	1	
Fachraum Musik	1	0.8
Aula (mit Trennwand)	2	

Sportanlagen

- in Dassow:
- 2-Feld- Sporthalle
 - Sportspielfläche in unmittelbarer Nähe der Schule (Fußball, Volleyball)
 - Außensportanlage für den leichtathletischen Bereich mit 100m Tartanbahn, Weitsprung- und Kugelstoßanlage

- in Selmsdorf:
- 1-Feld- Sporthalle
 - Sportplatz mit 400m Tartanbahn und sonstigen leichtathletischen Übungsstätten
 - Kleinfeldfußball
 - Volleyball

Außenbereiche

- in Dassow:
- Schulhof einschließlich Sitzmöglichkeiten, Basketballkorb (derzeit noch in der Gestaltung)
 - Schulgarten

- in Selmsdorf:
- Schulhof einschließlich Sitzmöglichkeiten, Basketballkorb

Anlagen zum Konzept der teilweise gebundenen Ganztagschule an der
RegS/GS Dassow mit Außenstelle Selmsdorf

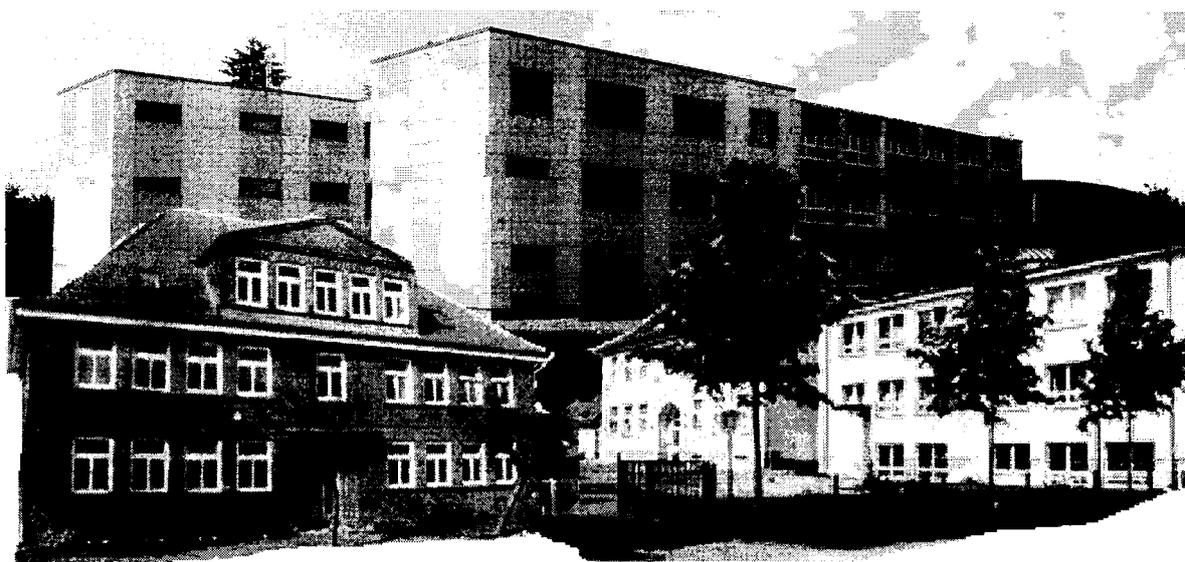
Anlage 7

Bestehende Busverbindungen im Schuljahr 2013 /2014

Heimatort	Buslinie	Abfahrt Mo, Die,Do, Fr ab Dassow	Abfahrt Mittwoch ab Dassow
Benckendorf Johannstorf Pötenitz Feldhusen Rosenhagen Barendorf Harkensee Wieschendorf	SV5	12.30 13.45 14.40 15.10	13.45 14.40 16.10
Dönkendorf	bis Neuenhagen oder Kalkhorst, dann zu Fuß	12.45 13.45 14.40 15.45 16.10	12.45 13.45 14.40 15.45 16.10
Groß Voigtshagen Tankenhagen Klein Voigtshagen Rankendorf Grevenstein Roggenstorf Tramm	SV 5	12.20 13.40 14.45 / 15.00 in Kl.Voigtshagen- Bedarfsfahrt Rankendorf 15.40	13.40 14.45 15.40
Prieschendorf	Zu Fuß		
Schönberg Zarnewenz Selmsdorf Hof Selmsdorf	301 oder SV	13.00 13.25 14.40 16.00	13.00 13.25 14.40 16.00
Wilmstorf Wieschendorf Neuenhagen Kalkhorst Klein Schwansee Gr. Schwansee Hohen Schönberg	SV 5	12.45 13.45 14.40 15.45 16.10	12.45 13.45 14.40 15.45 16.10
Mallentin	300	12.10 14.15 15.25	12.10 14.15 15.30
Lauen	301 oder SV -mit dem Bus bis Selmsdorf, dann von den Eltern abgeholt oder zu Fuß	13.00 13.25 14.40	13.00 13.25 14.40
Sülsdorf, Teschow, Zarnewenz, Schwanbeck	SV	Abfahrt ab Selmsdorf 13.52 15.30	

Schulprogramm

der RegS/GS Dassow mit Außenstelle Selmsdorf



24.10.2011

(aktualisiert am 16.09.2013)

Das vorliegende Schulprogramm beinhaltet Konzepte, Ziele und Wege für die künftige Entwicklung unserer Schule. Auf der Grundlage einer Bestandsaufnahme sehen wir unsere Schulprogrammarbeit als einen ständig fortlaufenden Prozess und eine Chance zur Gestaltung und Veränderung unserer Schule.

Unsere Regionale Schule mit Grundschule liegt in der Kleinstadt Dassow in Nordwestmecklenburg und im 9km entfernten Selmsdorf.

Bekannt als „Tor zur Ostsee“ bietet die Stadt vielfältige Möglichkeiten, nicht zuletzt auch durch die Städtepartnerschaft mit Grobina in Lettland.

Zur Zeit werden 274 Schüler und Schülerinnen in 14 Grund- und Regionalschulklassen in Dassow und 54 Schülerinnen und Schüler in 2 Regionalschulklassen in der Außenstelle in Selmsdorf unterrichtet.

Verantwortlich dafür sind 25 Stammllehrkräfte und 2 Gastlehrer.

Eine Sekretärin, ein Hausmeister, ein Hallenwart und eine Reinigungsfirma unterstützen die Arbeit an der Schule. Seit September 2011 können sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren Problemen an die Schulsozialarbeiterin Frau Gruner- Mittmann wenden.

1934 entstand die Volksschule in Dassow mit damals 10 Klassenräumen. 1965 kam ein neues Gebäude hinzu.

Im renovierten Backsteingebäude befindet sich die Grundschule mit 7 Klassenräumen, 3 Fachräumen, Garderoben, einem Lehrerzimmer und Sanitäranlagen.

Das 1965 erbaute Gebäude beherbergt die Regionale Schule. Mit der Fertigstellung eines Erweiterungsbaus wurde diese um einen Fachtrakt im Februar 2012 ergänzt. Insgesamt stehen 10 Unterrichtsräume, 8 Fachräume, diverse Nebenräume, Sekretariat, Lehrerzimmer, Lehrerarbeitszimmer, eine Bibliothek (im Aufbau), Sanitäranlagen, Garderobenräume und eine Pausenhalle zur Verfügung.

Die Außenstelle Selmsdorf bietet mit 2 hellen und modern ausgestatteten Klassenräumen und 4 Fachräumen den 5. und 6. Klassen aus dem Einzugsgebiet Selmsdorf sehr gute Lernbedingungen.

In den modernen Sporthallen sowohl in Dassow als auch in Selmsdorf stehen den Schülerinnen und Schülern gute Bedingungen für den Sportunterricht zur Verfügung.

In den Pausen können die Kinder und Jugendlichen auf dem Pausenhof zurzeit einige Spielgeräte nutzen. Auch hier werden künftig Umbauten angedacht, die den Schülerinnen und Schülern mehr Platz und Möglichkeiten zur Pausengestaltung bieten.

Die Schüler haben die Möglichkeit, in der Schule Mittagessen einzunehmen.

Unsere Schule befindet sich in einer Phase der Umgestaltung und Entwicklung. Dies bietet allen Beteiligten die Chance, die bestmöglichen Bedingungen für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu schaffen. Hierbei legen wir einen besonderen Wert auf die enge Zusammenarbeit mit der Stadt und den Gemeinden, den ortsansässigen Betrieben und Vereinen, um den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu einer allseitigen Persönlichkeitsentwicklung zu bieten und einen reibungslosen Übergang in die Ausbildung zu gewährleisten.

Dafür stehen wir mit unserer Vision:

**Schüler, Lehrer, Eltern, Stadt,
damit unsere Schule Zukunft hat!**

Qualitätsbereich: *Schulkultur und Schulklima*

Qualitätsleitsatz:

1. Wir lernen und lehren gern.

Qualitätsleitsatz:

2. Wir organisieren Schule als Lernort über den Unterricht hinaus.

Qualitätskriterien (Ziele):

- Wir pflegen gute Umgangsformen.
- Wir halten Regeln ein.
- Wir achten das Eigentum anderer.
- Wir sind offen und ehrlich zueinander.
- Wir schaffen Lust am Lernen.
- Wir achten uns gegenseitig und aufeinander.
- Wir lösen Konflikte und lassen Mobbing nicht zu.

Qualitätskriterien (Ziele):

- Wir planen Höhepunkte.
- Wir pflegen Traditionen.
- Wir bieten verschiedene Arbeitsgemeinschaften an.
- Wir beantragen die Einrichtung der teilweise gebundenen Ganztagschule.
- Wir beginnen mit der Einrichtung einer Schülerbücherei.

Qualitätsbereich: *Schulmanagement*

Qualitätsleitsatz: 3. Wir arbeiten mit dem Schulträger, den Firmen, Vereinen und anderen Institutionen eng zusammen.

Qualitätskriterien (Ziele):

- Im Rahmen des Ganztagschulkonzeptes werden Kooperationsvereinbarungen mit verschiedenen Partnern getroffen und gemeinschaftliche Projekte ausgebaut.
- Wir gründen einen Schulförderverein.
- Wir finden Sponsoren für unsere Projekte.

Qualitätsbereich: Unterricht

Qualitätsleitsatz:

4. Wir bieten einen interessanten und abwechslungsreichen Unterricht.

Qualitätsleitsatz:

5. Wir ermöglichen individuelles Lernen.

Qualitätsleitsatz:

6. Wir bereiten unsere Schüler auf das Leben und den Beruf vor.

Qualitätskriterien (Ziele):

- Wir wechseln die Methoden.
- Wir öffnen den Unterricht.
- Wir festigen Lernmethoden mit den Schülern.

Qualitätskriterien (Ziele):

- Wir richten individuelle Lernzeiten ein.
- Wir erproben Lernmethoden des selbstregulierten Lernens.
- Wir gestalten Lernarrangements, die die Individualisierung der Lernprozesse berücksichtigen.

Qualitätskriterien (Ziele):

- Wir vermitteln einen lebensnahen und praxisbezogenen Unterricht.
- Wir führen Praktika und Aktionstage durch.
- Wir befähigen alle unsere Schüler, eine Ausbildungsreife zu erreichen.